

Fotoprotokoll
des 2. Workshops zur Umsetzung von
Maßnahmen im Rahmen des
Intergrationskonzepts für das Forum für
Migrantinnen und Migranten in der Hansestadt
Lübeck

50. Sitzung des Forums für Migrantinnen und Migranten

20. Juni 2023 17:00-20:15 Uhr

Moderation: Teresa Inclán und Anton Mikoleit

Agenda

25 Teilnehmende

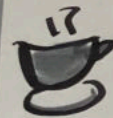
Tagesordnung

17:00 Beginn und Begrüßung

TOP 1:

TOP 2: Vorstellung des Prozesses und der Struktur des Forums

TOP 3: Vorstellung von Beispielen aus Kiel und Harburg



Pause

Kommentierung der Beispiele

TOP 4: Diskussion von möglichen Strukturen für das Forum

TOP 5: Zusammenfassung und Ausblick

ca. 20:15 Ende

Begrüßung & Einführung

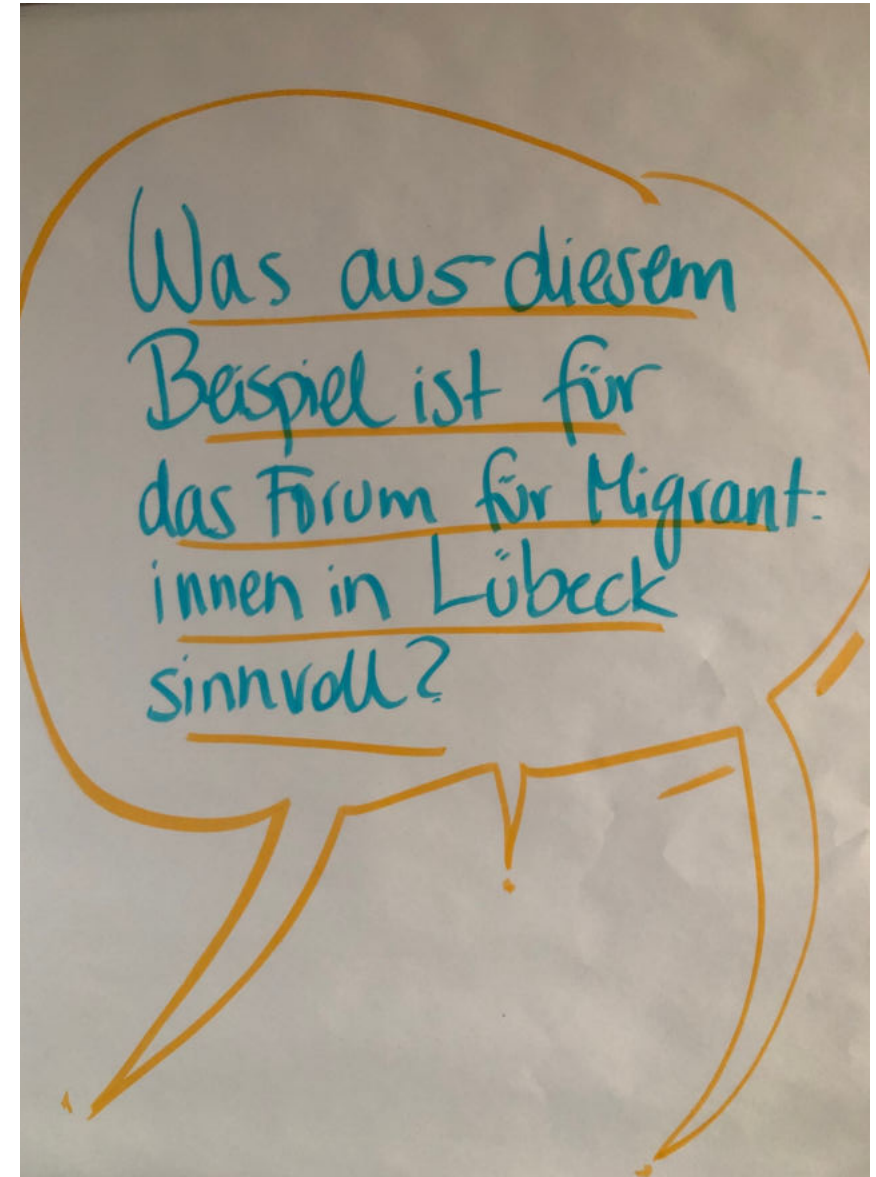


- Begrüßung durch Aydin Candan
- Übersicht über die derzeitige Struktur des Forums durch Jahan Mortezaei
- Einordnung der heutigen Veranstaltung im Prozess durch Sandra Rickert

Beispiele

- Harburger Integrationsrat – Dr. Fang Yu
- Organigramm des Forums für Migrantinnen und Migranten in der Hansestadt Lübeck – Daniela Rummert
- Forum für Migrantinnen und Migranten der Landeshauptstadt Kiel – Dursiye Ayyildiz
- Möglichkeiten eines Beirates – Sandra Rickert

Kommentierung der Beispiele



Kommentierung des Beispiels aus Harburg



GLIEDERUNG:

1. DIE GESCHICHTE
2. DIE STRUKTUR
3. VERNETZUNG IM BEZIRK
4. AKTIONEN UND MAßNAHMEN
5. DIE PROJEKTE

DIE GESCHICHTE

2013 Projekt Migratnet „Vielfalt in Harburg“ von BMI gefördert. 4 Integrationskonferenzen durchgeführt. Erste Schritte zur Gründung eines interkulturellen Gremiums für Harburg

2014 Wahl und Ernennung des 1. Harburger Integrationsrates

- 18 Mitglieder
- Harburgerinnen und Harburger zwischen 20 und 78 Jahren
- ohne politisches Mandat
- ehrenamtlich und gewählt für 5 Jahre

2019- Wahl und Ernennung des 2. Harburger Integrationsrates

DIE STRUKTUR

- Der Vorstand
- Die Arbeitskreise
- Monatliche Sitzungen
- Aktionen/Projekte

UNSERE AKTIONEN/MAßNAHMEN

Organisation, Durchführung und Beteiligung

- 11 Integrationskonferenzen zu verschiedenen Schwerpunktthemen
- Neujahrsempfang-Vernetzungsveranstaltung
- Mitorganisation von „Harburg feiert Vielfalt“
- Stadtteil- und Straßenfeste
- Mitorganisation „Walls can Dance“

DIE PROJEKTE

Splus
Studierende stärken
Schülerinnen und Schüler

Bewegung und Sprache (BUS)

Made in Süderelbe

Arbeitsreise und Ak-Verantw. anstatt Rat
o. Rückmeldung Ergebnisse in Rat + Vorstand

Start Neustart durch ein Großprojekt? (20-25 Tsd. Jahresbudget)

Forums-Leitbild

Wie hoch ist das laufende Budget? Wie werden die verschiedenen Projekte finanziert?

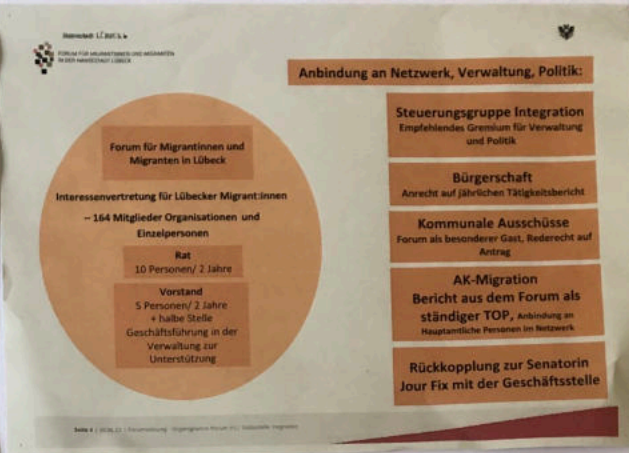
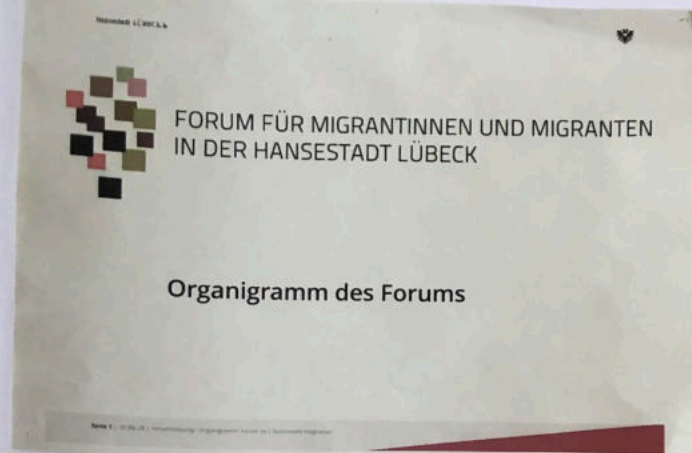
auf welcher Rechtsgrundlage hat HIR Rederecht

Ist es kooperativ partner bei den Projekten? Wenn ja, welche?

Weiteren Einsatz für Integrationsarbeit StH m. Forum-vertreter

Integrationskonferenzen anstatt Sitzungen!

Kommentierung des Organigramms Lübeck



Forum braucht mehr Rechte in Ausschüssen
Mitglieder für alle Bereiche einbeziehen



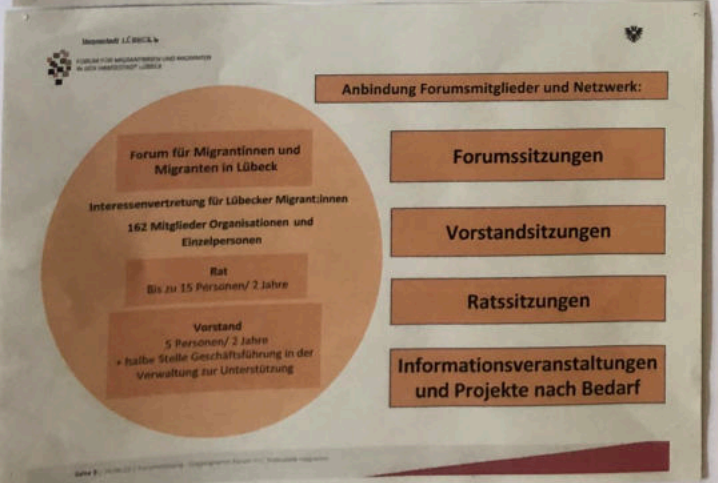
jetzige Rechte besser ausschärfen

Mehrere Arbeitsbereiche bilden

Mehr Ressourcen!
Mehr ÖA/PR

Kombination ~~des~~ Forum / Beirat möglich?

Steuerungsgruppe zu einem Zuwanderungs-Ausschuss ausbauen



Rat durch Beauftragte für best. Themen ersetzen?

Sitzungen ^{des Forum} jeden Monat nach einer festen TO

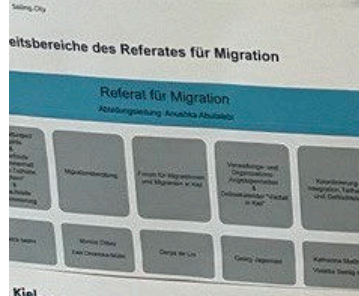
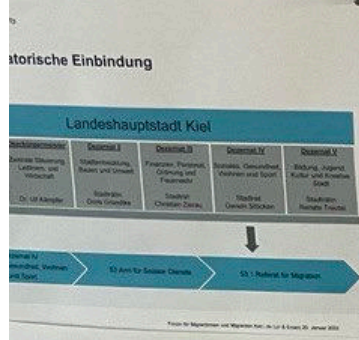
Rat zu einem Beirat ausbauen?

Entschädigung an das Beirat nie!?

Kommentierung des Beispiels aus Kiel



Referates für Migration
 Hintergrund
 Ordnung und Richtlinien des Forums
 des Forums
 und Stellung des Forums
 Organisationen, Mitglieder und Gäste des Forums
 und Delegierte des Forums
 des Forums
 und Veranstaltungen, die das Forum 2021 in und außerhalb
 begleitete



Entstehungshintergrund
 1996 - 1998: Interessen

Richtlinien - Präambel

Die Landeshauptstadt Kiel ist eine weltoffene Stadt und erkennt die Unterschiede der Kulturen und Lebensweisen an. Sie teilt die Auffassung, dass Integration als Ziel eine Kultur des Respekts, der Toleranz und des gleichberechtigten Miteinanders der unterschiedlichen Menschen generationsübergreifend erfordert. Die Landeshauptstadt Kiel fühlt sich diesem Ziel verpflichtet und unterstützt dessen Erreichen.
 (Richtlinien des Forums)

- Kiel, Sailing City
- Aufgaben des Forums
- ✓ Förderung des friedlichen Zusammenlebens Aller um das Zusammenwachsen in eine interkulturelle und pluralistische Gesellschaft zu erleichtern
 - ✓ Entgegenwirken von Diskriminierungen aufgrund von Nationalität, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Weltanschauung und sexueller Identität
 - ✓ Förderung der Informations-, Beratungs- und Kulturarbeit für Migrant/innen



Kiel, Sailing City

Mitgliedsorganisationen des Forums

Monatliche Muslim*innen-Kabare	Muslimische Eltern-Beiratsversammlung a.V.	Deutschtürkische Gemeinschaft a.V.	Forum Netzwerk für Arbeitsbeschäftigung a.V.
Muslimische Eltern-Beiratsversammlung a.V.	Caribbeaner*innen für Schleswig-Holstein a.V.	Dänische muslimische Arbeitsgemeinschaft	Gemeinschaft für politische Bildung
Algerische Gemeinde Kiel e.V.	Dem* Entzwei a.V.	DNA Kulturverband Kiel e.V.	Ökumenische Kirche Schleswig-Holstein e.V. (EKSH)
Arbeitsgemeinschaft Migrant*innen Schleswig-Holstein e.V.	Deutscher Arabischer Kulturverband a.V.	Europa Union Kiel e.V.	IG Medien - Migrationswissenschaft Kiel
ARND Interkulturelles Landeskongress Schleswig-Holstein a.V.	Deutscher-Philippinische Gesellschaft a.V.	FC AZADI KIEL e.V.	Initiative für gemeinsame Werte
ARND Kulturverband Kiel	Deutscher-Russische Gesellschaft Kiel e.V.	Friedensforum Schleswig-Holstein e.V.	Interreligiöser Arbeitskreis Kiel

Kiel, Sailing City

Mitgliedsorganisationen und Mitglieder des Forums

Interkulturelle Beiratsversammlung Schleswig-Holstein e.V.	Nigerian Community Kiel e.V.	TV-Friedenshaus	Forum für Migrantinnen und Migranten in Kiel
Interkulturelle Beiratsversammlung in Kiel und Region e.V.	KULTUR-FE-MIO	Forum für Migrantinnen und Migranten in Kiel	Forum für Migrantinnen und Migranten in Kiel

Sitzungen des Forum

Geschäftsführung	Allgemeines	Tagesordnung
<ul style="list-style-type: none"> Ans für Soziale Dienste Referat für Migration Forum Arbeitsstelle innerhalb der Stadtverwaltung für die Aufgaben, die dieses Gremium befreit Verantwortung der Sitzungen (organisatorisch, politisch, inhaltlich) Organisation und Teilnahme an den monatlichen Vorstandssitzungen Protokollführung Öffentlichkeitsarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> Die Sitzungen sind in der Regel öffentlich und finden monatlich statt, darüber hinaus nach Bedarf Das Forum bietet in deutscher Sprache Leitung der Sitzungen durch die Vorsitzende Diskussion über besondere Schwerpunktthemen, die sich an den Bedürfnissen der Migrantinnen und Migranten orientieren, gesellschaftlich und auf einen möglichen breiten Interessenskreis ausgerichtet sind. 	<ol style="list-style-type: none"> Begrüßung und Festlegung der Besprechungspunkte Genehmigung der Tagesordnung Protokoll der letzten Sitzung Termine Aktuelle Themen - Austausch und weitere Schritte Berichte aus dem Arbeitskreis Migrantinnen und Migranten Berichte des Vorstandes und der Geschäftsführung Mitgliedsbeiträge Sonstiges

Das Forum ist unabhängig, parteipolitisch neutral und konfessionell nicht gebunden

Politische Partizipation

Informationsplattform, Austausch und Kontaktstelle

Forum für Migrantinnen und Migranten Kiel | de,ur & Email | 20. Januar 2021

Das Konzept der "Akt" ist gut!

Münd! Bericht-erstellung in BA für Antworten nutzen

Das Prinzip der "ständigen Gäste" ist gut!

Forumssitzung 1x monatlich anschließend je Vorstandssitzung

Teil der Verwaltung sein, bedeutet wenig Freiheit.

Verbindliche Einbindung des Forums ist gut



Kommentierung eines Beirats

n für
chaft im
die

ich aus
Die

hr.

nen sowie
lagen. Die

ndlich
atzung

rt wie
ne
rgern mit
aft in

Satzung des Beirates für Migrant*innen

Landkreis Rostock

-nachfolgend Beirat genannt-

Präambel

In Umsetzung der Maßnahmen und Empfehlung des Integrationskonzeptes für den Landkreis Rostock, beschlossen durch den Kreistag am 8. Mai 2019, setzt sich der Landkreis Rostock zum Ziel, kulturellen und politischen Leben zu stärken und zu fördern. Zu diesem Zweck bildet er einen Migrant*innenbeirat. Der Beirat will den Dialog zwischen den Migrant*innen und Migranten, den politischen Entscheidungsträgern und der Kreisverwaltung im Landkreis Rostock fördern, um die Partizipation aller Migrant*innen und Migranten im Landkreis Rostock entscheidend zu unterstützen. Der Beirat ist verbandsunabhängig, weltanschaulich neutral und trägt den Namen:

„Beirat für Migrant*innen“

Die Mitgliedschaft in extremistischen Organisationen, Vereinen, Verbänden und Gruppen schließt die Mitwirkung in diesem Beirat aus.

§ 1 Aufgaben und Ziele des Beirates

- (1) Der Beirat vertritt die Interessen aller Migrant*innen und Migranten im Landkreis Rostock und bringt die spezifischen Interessen und Anregungen der Migrant*innen und Migranten in den kommunalpolitischen Diskurs ein. Der Beirat setzt sich dafür ein, dass kein Mensch wegen seiner Abstammung, Staatsangehörigkeit, Sprache, Kultur, Herkunft oder seines Glaubens bevorzugt oder benachteiligt wird.
- (2) Der Beirat berät den Kreistag, dessen Ausschüsse, die Verwaltungsspitze und die Kreisverwaltung in allen politischen, sozialen und kulturellen Angelegenheiten von Migrant*innen und Migranten und unterbreitet Vorschläge zu migrationsrelevanten Themen, Er lässt Anliegen, Stellungnahmen und Empfehlungen über die Koordinatorin bzw. den Koordinator Integration an die Ausschüsse und die Kreisverwaltung weiterleiten.
- (3) Der Beirat ist Ansprechpartner für alle Migrant*innen und Migranten im Landkreis Rostock.
- (4) Der Beirat fördert die nachhaltige Integration der Migrant*innen und Migranten, indem er in alle migrationsrelevanten Lösungs- und Entscheidungsprozesse des Landkreises einbezogen wird.

§ 2 Rechte und Pflichten

- (1) Der Beirat wird von den Verantwortlichen der Kreisverwaltung über alle wichtigen Angelegenheiten – die Migrant*innen und Migranten betreffend – rechtzeitig und ausreichend informiert.
- (2) Der Beirat hat das Recht Fragen, welche die Belange der Migrant*innen und Migranten zum Inhalt haben, an die Verwaltungsspitze, an die Fraktionen des Kreistages bzw. an die Ausschüsse und die Kreisverwaltung heranzutragen.
- (3) Im Rahmen seiner Verantwortlichkeit und der finanziellen Mittel kann der Beirat mit Zustimmung der Verwaltungsspitze durch eigene Öffentlichkeitsarbeit untersuchen und aufklären.
- (4) Der Beirat gibt zum Jahresende einen Geschäftsbericht in Form einer schriftlichen Information an die Verwaltungsspitze und den Kreistag.

§ 3 Besetzung und Zusammensetzung

- (1) Der Beirat besteht aus 10 Mitgliedern. Die im Kreistag vertretenen Fraktionen benennen vier Mitglieder und die gleiche Anzahl von Nachfolgekandidat*innen bzw. -kandidatinnen. Die übrigen sechs Mitglieder sind Migrant*innen und Migranten sowie die gleiche Anzahl von Nachfolgekandidat*innen bzw. -kandidatinnen. Sie werden durch die Kreisverwaltung vorgeschlagen und durch den Kreistag bestätigt. Dabei sollte sich an der regionalen Verteilung der Migrant*innen und Migranten orientiert werden. Der Beirat ist bei der Erarbeitung einer Kandidatenliste anzuhören und hat ein eigenes Vorschlagsrecht.
- (2) Die Koordinatorin bzw. der Koordinator Integration oder eine Vertreterin nimmt an allen Sitzungen des Beirates ohne Stimmrecht teil und berät diesen ständig.
- (3) Die Mitglieder des Beirates müssen ihren ständigen Wohnsitz im Kreisgebiet haben und das 18. Lebensjahr vollendet haben.
- (4) Zur konstituierenden Sitzung des Beirates wählt die Kreisverwaltungsleiterin bzw. der Kreisverwaltungsleiter die von Kreistag benannten und bestellten Mitglieder ein und wählt die Sitzung bis zur Wahl einer Person für dessen Vorsitz.
- (5) Die Mitglieder und Nachfolgekandidat*innen bzw. -kandidatinnen werden für die Dauer der Wahlperiode des Kreistages bestellt. Der Beirat bleibt nach seiner Besetzung bis zu Konstituierung eines neuen Beirates in Amt.
- (6) Die Mitglieder sind in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit der Geltung der Geschäftsordnung sowie den Mitgliederbeschlüssen des Beirates verpflichtet. Bei wiederholten Regelverstößen, Zwischenhandlungen bzw. schädigendem Verhalten, können der Kreistag und die Kreisverwaltung das Mitglied abberufen.

§ 4 Geschäftsführung

- (1) Der Beirat wählt bei der konstituierenden Sitzung bzw. im Bedarfsfall aus deren Mitte einen Vorstand mit folgender Zusammensetzung:
 - = den Vorsitz
 - = 1. Stellvertretung
 - = 2. Stellvertretung
 - = Schriftführung
- (2) Der Beirat wird gegenüber dem Kreistag durch deren Vorsitzende bzw. Vorsitzenden und im Verteidigungsfall durch eine Stellvertretung vertreten.
- (3) Die Geschäftsführung des Beirates liegt in der Verantwortung der Koordinatorin bzw. des Koordinators Integration.

§ 5 Arbeitsweise

- (1) Der Beirat tagt nach Bedarf, mindestens einmal monatlich einmal im Jahr. Zusätzlich kann der Vorstand monatlich zweimal im Jahr tagen. Die Mitglieder des Beirates können Arbeitsgruppen zu verschiedenen Arbeitsschwerpunkten bilden.
- (2) Die Vorsitzende bzw. der Vorsitzende lädt zu den Sitzungen des Beirates und den Sitzungen des Vorstandes ein.
- (3) Der Beirat gibt sich nach seiner konstituierenden Sitzung eine Geschäftsordnung. Alle zum Geschäftsbetrieb wichtigen Regularien sind daran festzuschreiben.
- (4) Die Sitzungen des Beirates sind öffentlich, wenn es nicht anders beschlossen wird.

Beirat

Eine zu geringe (z.B. 10%)
Wahlbeteiligung
schafft ein Legitimations-
problem.

u.U. wird dieser weniger
Vielfalt darstellen als
derzeitige Forum

Sind seine Rechte
entscheidend?
wird es zu mehr
ehrenamtlichen Einsatz
führen?

mehr Rechte
vs.
eingeschränkten
Wahlkraft.

Aufwands-
entschieden +
aus wem Budget?

Fishbowl Diskussion



Ausländer => Migrant*innen
=> Integrationsgesellschaft

Es geht um die
Migrationsgesellschaft

Beiräte werden
getragt, das Forum
wird nur als MSO
wahrgenommen

Wohin rekrutieren die
Parteien ihre Meinung?
Eine Person in der Partei?

Forum ist Bindeglied
zwischen MSOs
und Verwaltung

Verwaltung und
Politik braucht Input
von Forum / Grundlage
ist Bedarf

Forum muss in allen
Fachbereichen ernst
genommen werden

Auf Beschluss
hat der Integrationsrat
Horburg Rederecht

Forum lassen und
Beirat verabschieden

Wir brauchen
mehr
Rechte

Es ist ein Unterschied,
ob wir dahinter
sitzen oder vorne
am Tisch

in den Ausschüssen (Forum):
Gäste mit
besonderen Rechten

Wir möchten in
5 Ausschüsse

Meinungsvertretungen
für Forum in den
aktuellen Strukturen
schwer

Inhalte der Diskussion

Inhalte der Diskussion

Stabsstelle braucht einen verlässlichen Partner z.B. das Forum

Verbindlich durch Rechte und Pflichten

Start durch ein Großprojekt
↳ Politik getrieben

1x im Jahr Sitzungen mit Beratern?

Verbindlichkeit zur Politik ist schwierig, auch Verwaltung

Viele sinnvolle sind passiert, jetzt aber nach vorne schauen

Wir brauchen eine Struktur, die auch mit den anderen Strukturen zusammenarbeitet

Es braucht Verbindlichkeit, Kontinuität

Wie gewinnen wir die neue Generation?

Strukturen:
- Arbeitskreise
- Expertinnen - Gremien
oder für Alle??

Verbindliche und starke Strukturen

Was ganz neues machen? Oder das Setztge stärken?

Rat ist nur beratend, Entscheidungen liegen im Vorstand

Der Rat hat keine Verbindlichkeit
→ nicht strukturiert

Es ist Engagement gefragt; Was wollen wir erreichen
→ Forumstruktur stärken

Nutzt ihr alle eure Rechte?? Und welche Ressourcen haben wir?

Es fehlt die Verbindlichkeit gerade wenn es um Teilnahmen in Ausschüssen geht

Steuerungsgruppe funktioniert gut als ein Strukturelement

Beauftragte für bestimmte Themen, die auch in die Ausschüsse gehen

Ressourcen:
- 4,5-7,5 Vollzeit-Stellen
- Kommunikation zur Jugend (Clubs & Tiki-Tok)

Starke Steuerungsgruppe ist wichtig

Forumsetzung monatlich nach einer festen Agenda wie hier

Wie kommen wir an mehr Ressourcen

Wir brauchen eine Struktur, die auf die Vielfalt der Bedarfe eingeht

Einzelne Personen mit Expertise in Arbeitskreisen wo es konkret wird


Gute Nutzung der Ressourcen im Ehrenamt

Forum beibehalten und Rat zu Beirat umwandeln?

„Die Strukturen sind gescheitert“; fehlendes Engagement, Verbindlichkeit

- Werden alle **Rechte** des Forums genutzt?
- Eine starke Steuerungsgruppe ist wichtig
- Wir brauchen mehr Rechte. Wir wollen mit am Tisch sitzen.
- Das Forum wird nur als MSO wahrgenommen. Beiräte werden gefragt. Forum soll in allen Fachbereichen ernstgenommen werden.
- Wir wollen in 5 Ausschüsse.

- Forum ist **Bindeglied** zwischen MSO's und Verwaltung
- Die Stabstelle braucht einen verlässlichen Partner
- Verwaltung und Politik braucht Input vom Forum
- Meinungsvertretung für Forum ist in aktuellen Strukturen schwer
- Forum beibehalten und Rat zu Beirat umwandeln?



Zusammenfassung der Diskussionsinhalte


- Welche **Ressourcen** haben wir?
- Gute Nutzung der Ressourcen im Ehrenamt
- Wie kommen wir an mehr Ressourcen?
- 4,5-7,5 Vollzeitstellen

- Wie gewinnen wir die **junge Generation**?
- Instagram und TikTok notwendig

- Es braucht **Verbindlichkeit und Kontinuität**
- Durch Rechte und Pflichten
- Verbindlichkeit ist bei der Teilnahme an Ausschüssen wichtig
- Der Rat hat keine Verbindlichkeit

**Zusammen-
fassung der
Diskussions-
inhalte**

- Wir brauchen eine **Struktur**, die auch mit anderen Strukturen zusammenarbeitet
- Die Strukturen sind gescheitert: fehlendes Engagement und Verbindlichkeit
- Struktur muss auf Vielfalt der Bedarfe eingehen
- 1x Jahr Sitzungen mit Beiräten?
- Einzelne Personen mit Expertise in Arbeitsgruppe wo es konkret wird
- Struktur: Arbeitskreise und Expert:innen-Gremium oder für alle?
- Forumssitzungen monatlich nach einer festen Agenda (wie in Kiel)
- Beauftragte für bestimmte Themen, die auch in die Ausschüsse gehen



Zusammenfassung der Diskussionsinhalte

A large teal circle is positioned on the left side of the slide. Inside the circle, the word "Ausblick" is written in white, bold, sans-serif font.

Ausblick

3. Workshop

12. September 2023

17-20 Uhr

Kontakt

minc

Inclán Garcia und Mikoleit GbR

Esmarchstr. 64

24105 Kiel

<https://www.thinkminc.de>

info@thinkminc.de

0151 21655917